

Osttiroler Berg- und Genuss Herbst: Farbenspiel der Natur

Ursprünglich und authentisch, so präsentiert sich Osttirol im Farbenspiel des Herbstes. Die unverfälschte Natur mit 266 Dreitausendern lässt sich so am schönsten erleben – beim Wandern, beim Biken, beim Geniessen.

Der Himmel tiefblau, die Lärchenwälder leuchtend goldgelb: Osttirol besticht aufgrund seiner geschützten Lage auf der Alpensüdseite bis weit in den Herbst hinein mit viel Sonne, satten Farben und faszinierenden Naturschauspielen. Stehenbleiben, zu Atem kommen nach dem Aufstieg, den Blick schweifen lassen: über die einzigartige Bergwelt des Glocknermassives auf den Grossglockner. Schon im Frühherbst haben sich die hohen Berggipfel in eine feine Schneedecke gehüllt. Ja, nicht nur der mit 3798 Metern höchste Berg Österreichs spielt hier die Hauptrolle – die ganze Gipfelszenerie raubt den Atem. 266 Dreitausender ragen in Osttirol in den Himmel und prägen mit kleinen Seitentälern und historischen Bergdörfern das Gesicht der Region – ursprünglich und authentisch. Osttirol steht für unverfälschten Natururlaub, Ruhemomente, Plätze zum Abschalten und natürliche Kostbarkeiten. Durch die Lage an der Alpensüdseite haben Urlauber in Osttirol eine besonders gute Aussicht auf heitere Herbsttage, mit klarer Höhenluft und sagenhafter Weitsicht. Und das lässt sich in der abwechslungsreichen Berglandschaft auch vielfältig nutzen: Gemütliche Spaziergänge und Wanderungen, gemütliche E-Bike Ausflüge, Alpintouren. Dies sind nur einige der zahlreichen Aktivitäten, mit denen man sich fit für den Winter machen kann. Und was gibt es Schöneres, als sich danach abends am wohligen warmen Kaminfeuer mit einer Tasse Tee und heißen Kastanien zu wärmen?

Klassische Touren und Kultberge

Damit ergibt sich der schönste Zugang zu Osttirol von selbst: Am schönsten erlebt man die Welt zwischen Hohen Tauern, den Lienzer Dolomiten im Südosten und dem Hochpustertal im Südwesten zu Fuss. Besonders im Herbst, wenn sich die Lärchenwälder in sattes Gelb kleiden und der Himmel noch einen Tick blauer wird, ist ideale Wandersaison. In Bergsteiger- und Kletterkreisen genießt Osttirol schon lange Kultstatus. Nicht nur die Glocknergruppe lockt passionierte Gipfelstürmer und Genusswanderer. Der Grossvenediger über dem Innergschlöss ist ein Klassiker, genauso wie die bizarren Gipfel der Lienzer Dolomiten. Das Kalksteingebirge mit seinen vielen Felstürmen bietet viele reizvolle Klettersteige für unterschiedliche Ansprüche. Der berühmteste unter den Klettergipfeln ist die Westwand der Grossen Laserzwand.

Natur ganz nah auf den Hütten

Am neuen Iseltrail von der sonnigen Dolomitenstadt Lienz im grünen Talboden bis zum arktischen Gletschertor im Nationalpark Hohe Tauern öffnet sich der Blick auf die unberührten Naturschönheiten und vielen versteckten Naturjuwelen Osttirols. Besonders im Herbst ist die Farbenvielfalt dieser einzigartigen Naturlandschaften einmalig. Der Nationalpark Hohe Tauern hat in der Nähe des Wasserfalls bei Oberhaus im Defereggental einen Aussichtsturm errichtet, welcher über die Baumwipfel der heimischen Zirben hinausragt. Von dort aus genießt man einen tollen Ausblick in die Bergwelt und kann Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum betrachten. Diese Wildtierbeobachtungen, gemeinsam mit den Nationalpark Rangern, sind vor allem in den Herbstmonaten ein ganz besonderes Highlight.

Für Genussmomente und Rastplätze mit aussergewöhnlichen Bergblicken sorgen zudem über 200 Schutzhütten und bewirtschaftete Almhütten. Etwa die Jagdhausalm im Defereggental: Die älteste Alm Österreichs wurde 1212 erstmals erwähnt. Geheimtipp Debanttal: Die zauberhafte Almlandschaft im Debanttal spielt hier die Hauptrolle. Vom Parkplatz in Nussdorf Debant geht es durch das mit 16 Kilometern längste geschlossene Almtal Österreichs und bietet neben der sehenswerten Landschaft auch ein verlockendes Ziel. Die urgemütliche Lienzer Hütte auf 1.975 m, wo sich Wanderer und Biker mit einer typischen Jause belohnen können – den Hochschober immer vor Augen. Oder die Hütten im Virgental, die teils bis Ende Oktober zur Einkehr laden.

Das Virgental repräsentiert die besonderen Qualitäten Osttirols: authentisch, ohne Durchgangsverkehr, mit traditionellen Dörfern und alten Bergbauernhöfen. Mit Menschen, die ihre Traditionen pflegen und sie auch wirklich leben. So ist es auch auf der Gottschaunalm auf 1.946 Metern oberhalb von Virgen. Die urige, über 80 Jahre alte Alm ist der „place to be“ für Genussmenschen. Hier gibt es nur hausgemachte Spezialitäten - von Speck und Käse über selbstgebrannten Schnaps bis zu den berühmten Krapfen.

Der neue Begleiter im Osttiroler Berg- und Genussherbst: Die „Osttirol's Goldener Herbst Card“.

Diese 3in7 - Tage Karte, gültig vom 01. September bis 31. Oktober 2020, zeigt den Osttiroler Herbst von seiner schönsten Seite. Viele Ausflugsziele, darunter auch der Osttiroler am Hochstein, stehen an drei ausgewählten Tagen ohne zusätzliche Kosten bereit. Die neu renovierte Burg Heinfels - die Königin des Pustertales - und zahlreiche weitere Ausflugsziele wie Bergbahnen, Natur- und Kulturhighlights bereichern die Herbstferien.

Osttirol's Goldener Herbst

5 Übernachtungen inkl. Verpflegung
3in7 Osttirols Goldene Herbst Card

Ab EUR 193,00 inkl. Frühstück im Privatzimmer
Ab EUR 378,00 inkl. Halbpension im ****Hotel

Gültig vom 01. September bis 31. Oktober 2020

Kontakt

Osttirol Information
Mühlgasse 11
A-9900 Lienz
Tel. +43/50/212 212 info@osttirol.com
www.osttirol.com
Tel. +43 50 212 212

Mehr Infos

In der kostenlosen Info-Broschüre „Weitwandern in Osttirol“: <http://maps.osttirol.com>